



## **Jugend forscht: Von Anfang an in der Jury dabei**

**12. Februar 2020**

Im Interview plaudert Peter Popovic über seine Erfahrungen nach 25 Jahren Jurymitgliedschaft im Regionalwettbewerb Jugend forscht.

### ***Herr Popovic, wie sind Sie zu Jugend forscht gekommen?***

Zum 50-jährigen Bestehen der Unternehmenschaft Niederrhein im Jahr 1995 bin ich mit dem damaligen Geschäftsführer Hartmut Schmitz ins Gespräch gekommen. Es gab in der Region damals nur Jugendforscht-Wettbewerbe in Düsseldorf und in Duisburg. Unser Ehrgeiz war, dass wir diesen schönen Wettbewerb an den linken Niederrhein holen wollten.

### ***Was wohl gelungen ist: Heute ist es bundesweit der mit Abstand größte Regionalwettbewerb...***

Ja, aber die Anfänge waren nicht so einfach. Wir haben im Februar 1996 mit gerade mal 27 eingereichten Arbeiten angefangen. Das ist dann rasant nach oben gegangen. Teilweise hatten wir über 200 Arbeiten.

### ***Was hat sich geändert gegenüber früher?***

Die Digitalisierung hat alles verändert. Anfangs wurden die Arbeiten noch überwiegend handgeschrieben abgegeben. Das ist heute unvorstellbar. Aber die Faszination des Wettbewerbs ist geblieben.

### ***Was machen Sie, wenn Sie nicht in der Jury von Jugend forscht tätig sind?***

Ich lese sehr gerne. Meinen Kant habe ich immer zur Hand. Aber auch Fachliteratur ist mir wichtig. Ich möchte mich auf dem Laufenden halten, damit ich auch künftig die eingereichten Schülerarbeiten im Fach Chemie beurteilen kann und auf dem neusten Stand bin.

### **Zur Person: Peter Popovic**

Gebürtig in Mülheim an der Ruhr, lebt Peter Popovic seit Jahrzehnten in Krefeld. Der heute 69-Jährige war erster und langjähriger Leiter des Regionalwettbewerbs Jugend forscht. Der Lehrer für Chemie und Philosophie, der in Köln studiert hat, unterrichtet seit knapp vier Jahrzehnten, die längste Zeit am Krefelder Fichte-Gymnasium. Neben dem Lesen ist der Sport das große Hobby von Peter Popovic: Der frühere aktive Fußballer fährt Ski, spielt Badminton und radelt gerne. Außerdem liebt er den Jazz. Sein Vorbild ist sein ehemaliger Chemielehrer Wuttke, der ihn in Mülheim an der Karl-Ziegler-Schule für die Naturwissenschaft begeistert hat.

---

Link zum Online-Artikel:

<https://www.un-agv.de/aktuelles/jugend-forscht-von-anfang-an-in-der-jury-dabei/>

© Unternehmenschaft Niederrhein e.V.

Ostwall 227 | 47798 Krefeld

Telefon 0 21 51 62 70-0 | [info@un-agv.de](mailto:info@un-agv.de)